

## ► Wie erstelle ich eine druckfähige pdf-Datei?

Auch diese Frage wird uns oft gestellt. Der Tectum Verlag bietet an, Ihre Arbeit neu zu formatieren und dabei auch gleich eine pdf-Datei zu erzeugen (Neuformatierung+ pdf-Erzeugung für 0,50 Euro/Vorlagenseite). Sie können dies aber auch selbst erledigen, wenn Sie die nachfolgenden Hinweise beachten. Selbstverständlich stehen wir Ihnen bei eventuellen Problemen mit Rat und Tat zur Seite.

## ► Warum eine pdf-Datei?

Grundsätzlich gilt: Eine offene Datei, wie von Microsoft Word oder OpenOffice, kann von Computer zu Computer anders aussehen. Zum Teil liegt das an der Auswahl des Druckers oder aber an verschiedenen Versionen des Programms. Das Ergebnis ist ein verändertes Druckbild, Seitenangaben des Inhaltsverzeichnisses und Seiten- und Zeilenbruch stimmen nicht mehr. Aus diesem Grund empfehlen wir immer die Anfertigung einer pdf-Datei. Als so genannte geschlossene Datei sieht das Dokument auf allen Rechnern und Druckmaschinen gleich aus.

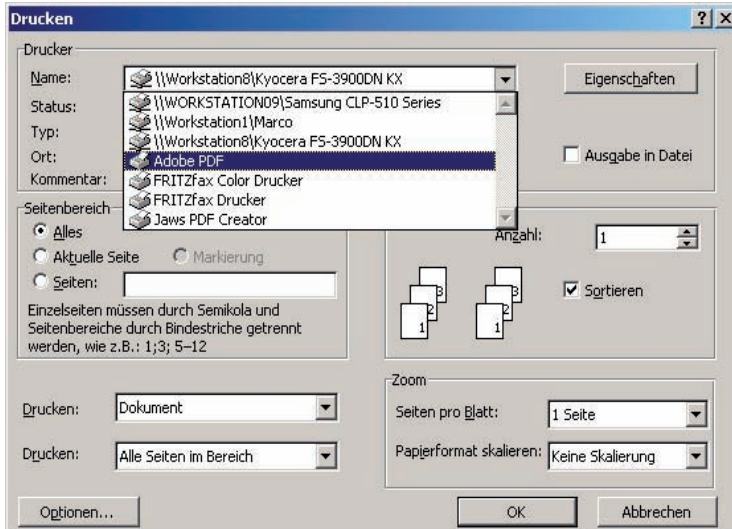
Hier erfahren Sie, wie Sie selbst eine pdf-Datei erstellen können. Wenn Sie uns Ihre Arbeit bereits formatiert, z.B. als pdf-Datei, zukommen lassen, kann Ihr Buch direkt von der Datei gedruckt werden, was die Druckqualität noch einmal erhöht. Wir gehen im Folgenden davon aus, dass Sie mit Microsoft Word arbeiten.

## ► Schritt für Schritt zur pdf-Datei

### **FALL 1: Sie besitzen Adobe Acrobat zur Herstellung von pdf-Dateien?**

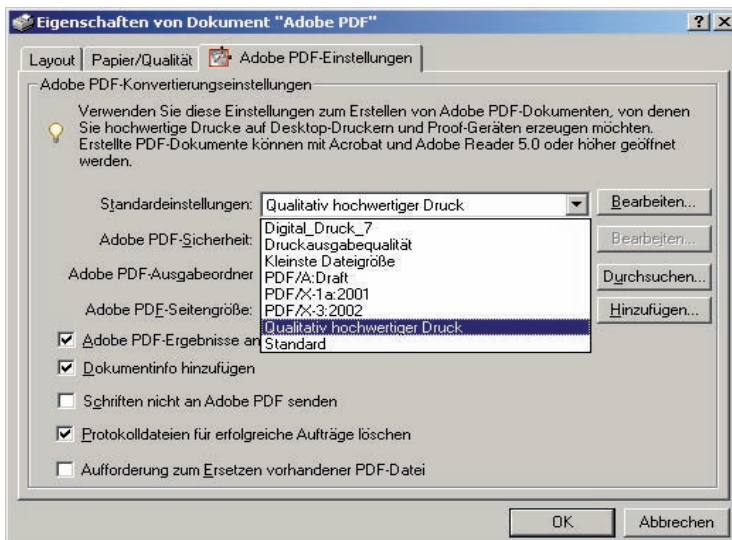
Dann ist es bis zur Erstellung der eigenen pdf-Datei nicht weit. Im folgenden erklären wir Ihnen anhand fünf einfacher Schritte, wie Sie aus Ihrer Microsoft Word-Datei eine pdf-Datei erstellen.

(Gemeint ist nicht der Adobe Acrobat Reader – dies ist lediglich ein Programm, mit dem Sie sich pdf-Dateien ansehen, diese aber nicht selber herstellen können.)



## SCHRITT 1:

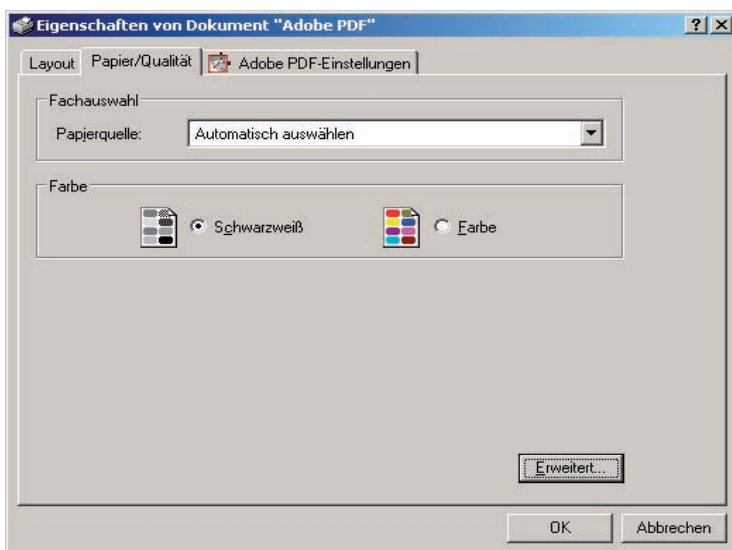
Über „Datei“ und „Drucken“ gelangen Sie in das Menü für den Drucker. Dort wählen Sie als Drucker „Adobe Pdf“ aus (in älteren Versionen „Distiller“). Nach der Auswahl klicken Sie rechts oben auf „Eigenschaften“



## SCHRITT 2:

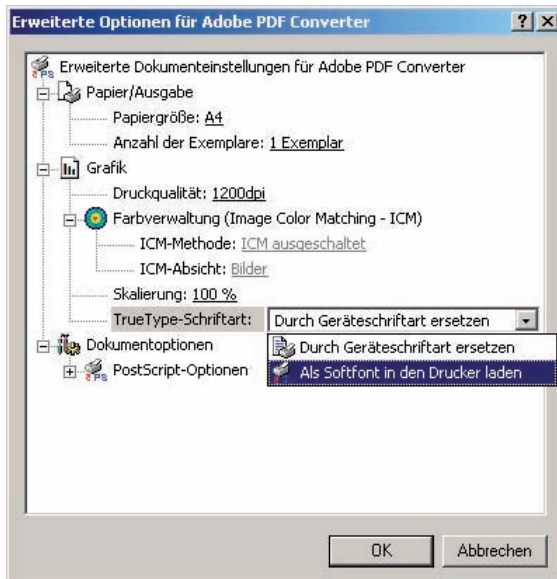
Unter dem Punkt „Schriften nicht an Adobe Pdf senden“ den Haken unbedingt entfernen.

Unter Standard-Einstellungen „Qualitativ hochwertiger Druck“ auswählen.



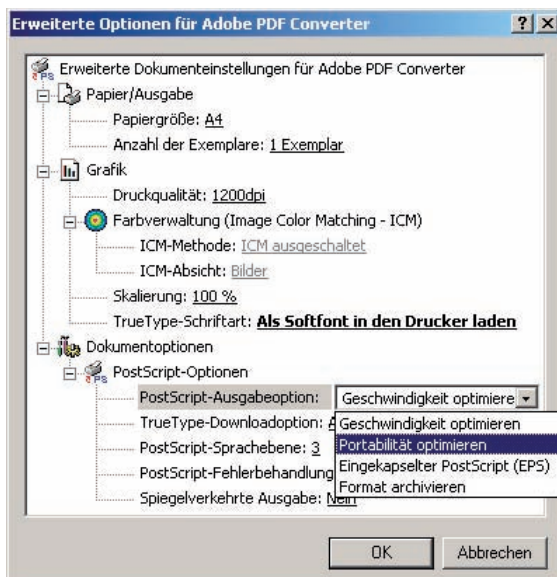
## SCHRITT 3:

Über den Reiter „Papier/Qualität“ das Feld „Erweitert“ auswählen.



#### SCHRITT 4:

Über den Punkt „TrueType-Schriftart“ die Einstellung „als Softfont in den Drucker laden“ auswählen.



#### SCHRITT 5:

Über den Punkt „PostScript-Ausgabeoption“ die Einstellung „Portabilität optimieren“ auswählen und alle Fenster mit „OK“ bestätigen.

- Sie müssen nun nur noch festlegen, unter welchem Namen und wohin Ihre neue pdf-Datei gespeichert werden soll.

## FALL 2: Sie besitzen kein Adobe Acrobat?

Zum Glück ist das heute keine Problem mehr. Es gibt mittlerweile zahlreiche kostenlose und brauchbare Programme, die Sie zur Erstellung einer pdf-Datei nutzen können. Wie Sie im einzelnen an Ihre pdf-Datei kommen, entnehmen Sie bitte der genauen Beschreibung der einzelnen Programme. Hier ein paar Empfehlungen:

- Uneingeschränkt empfehlenswert ist das kostenlose Office-Paket „Open Office“ (<http://de.openoffice.org>). Das darin enthaltene „Write“ bietet die pdf-Konvertierung standardmäßig an.
- Mit dem Programm „Jaws“ ([www.jawspdf.com](http://www.jawspdf.com)) können Sie problemlos gemäß unserer oben illustrierten Anleitung eine pdf-Datei erstellen. Dabei reicht die kostenlose 14-tägige Evaluation-Version vollkommen aus.

Andere Programme sind nur eingeschränkt empfehlenswert und können unter Umständen Probleme bereiten.

- ▶ **Es hat trotz Anleitung nicht geklappt? Kein Problem! Rufen Sie uns an und wir versuchen mit Ihnen gemeinsam an der Lösung zu arbeiten.**